

M. 2500, d. h. ein Betrag in der Höhe der von ihnen zu leistenden Einzahl. von 25% auf die ihnen zur Verf. gestellten neuen Aktien ausgezahlt worden.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Halb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. and. Rückl., 4% Div., vertragsm. Tant. an Vorst., 10% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Forder. an die Aktionäre 3 000 000, Rückstände der Versich. 649 095, Ausstände b. Agenten 741 113, Bankguth. 266 839, Guth. b. and. Versich.-Ges. 490 809, Zs. 8374, Kassa 18 634, Wertp. 1 287 999, Darlehen auf Wertp. 500 000, Wechsel 615 386, Grundbesitz 1 916 663, Inventar 10, sonst. Aktiva 11141. — Passiva: A.-K. 4 000 000. Prämienüberträge 2 004 085, Schaden-Res. 2 343 950, Guth. and. Versich.-Ges. 370 506, noch zu zahl. Unk. 5446, Provis. 57 052, R.-F. 475 000, Gewinn 250 024. Sa. M. 9 506 066.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Einnahme: Vortrag aus dem Vorjahre 13 589, Transport-Versich.: Schaden- u. Prämien-Res. 2 585 494, Prämieeinnahmen 7 748 228, Feuer-, Kredit- u. Einbruchdiebstahl-Versich.: Prämienüberträge 1 183 761, Schaden-Res. 523 553, Prämieeinnahme 5 162 858, Policegebühren 34 826, Schildergewinn 821, Zs. 107 443, Mieten 67 994, Aktienumschreibgebühren 33, Gewinn auf fremde Valuten 28, Eingang auf bereits abgeschriebene Forder. 8. Sa. M. 17 428 641. — Ausgabe: Transport-Versich.: Rückversich.-Prämien 3 524 305, Courtagen u. Agenturkosten 1 095 227, Verwaltungskosten 151 288, bezahlte Schäden 2 860 531, Präm.-Res. 804 766, Schaden-Res. 1 748 279, Feuer-, Kredit- u. Einbruchdiebstahl-Versich.: Rückversich.-Prämien 2 223 053, Schäden a. d. Vorjahren 453 400, do. aus dem Geschäftsj. 2 038 366, Prämien-Überträge 1 199 319, Abschreib. 20 547, Kursverlust 15 549, Provis. 840 057, Verwalt.-Kosten 179 639, Steuern u. öffentl. Abgaben 15 464, Leistungen zu gemeinnütz. Zwecken 8173, Hausrenten 648, Gewinn 250 024 (davon besondere Rückl. 75 000, Tant. 24 286, Div. an Aktionäre 60 000, Vortrag 90 737).

**Dividenden 1886—1911:** 0, 6, 0, 0, 0, 5, 6, 0, 0, 6, 12, 12, 20, 30, 40, 40, 40, 40, 22<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 10, 0, 0, 6, 6, 6% (M. 60).

**Direktion:** Direktoren: C. Heinrich F. Meyer, Adam Lauer, Frz. Köhler.

**Prokuristen:** Dr. Emil Herzfelder, H. Peill, W. Dirks.

**Aufsichtsrat:** (Mind. 3) Vors. Dr. A. Kaemmerer, Stellv. Bernh. Heye, Dir. C. Thieme, John Witt, Hans Hinrich Schmidt, Konsul Aug. Dubbers, Gen.-Dir. a. D. F. Plass. \*

## Hamburg-Bremer Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg 36, Heuberg 4, I.

**Geegründet:** 1854. **Zweck:** Feuerversicher. jeder Art, ferner Versicher. gegen Einbruchdiebstahl, Mietverlust u. Betriebsunterbrechung; Ausdehnung des Geschäftsbetriebes nur auf Grund besonderen Beschlusses des A.-R. Geschäftsgebiet unbeschränkt. Versicherungssumme Ende 1911: Feuer: M. 4 703 961 827; Einbruchdiebstahl: M. 159 484 673.

**Kapital:** M. 6 000 500 u. zwar M. 1 762 500 in 1175 abgest. Nam.-Aktien à M. 1500 mit 80% Einzahl. = M. 1200 pro Aktie u. M. 4 238 000 in 4238 Nam.-Aktien à M. 1000 mit 25% Einzahl. Urspr. A.-K. M. 6 000 000 in 4000 Aktien à M. 1500 mit 20% = M. 300 Einzahl.; Anfang 1899 wurde die Einzahl. um 10% = M. 150 pro Aktie erhöht. Die G.-V. vom 17./10. 1899 beschloss zwecks Fusion der Akt.-Ges. Hamburg Bremer Rückversich. in Hamburg Erhöh. um M. 1 050 000 (auf M. 7 050 000) in 700 Aktien à M. 1500 mit 30% Einzahl. Dem Fusionsvertrage gemäss übernahm die Hamburg-Bremer Feuer-Versich.-Ges. das gesamte Vermögen u. die Schulden der Hamburg-Bremer Rückversich. ab 1./1. 1899 u. überwies den Aktionären dieser Ges. die vorerwähnten 700 Aktien à M. 1500. Auf jede der 100 mit 20% eingezahlten Aktien der Hamburg-Bremer Rückversich. à Beo. M. 5000 = M. 7500 entfielen 7 mit 30% als einz. geltende Aktien der Hamburg-Bremer Feuer-Versich. u. sind dieselben ab 1./1. 1899 mit den bisherigen Aktien gleichberechtigt. — A.-K. somit bis 1906: M. 7 050 000 in 4700 Aktien Lit. A u. B à M. 1500. Bis 1906 mit 30% = M. 450, also M. 2 115 000 Einzahl. Im J. 1906 wurden weitere 50% = M. 750 pro Aktie einberufen, somit Einzahl. M. 5 640 000. Zur Beseitigung der durch die San-Franziseo-Katastrophe entstandenen Unterbilanz (ult. 1906 M. 3 924 260) wurde dann lt. G.-V. v. 8./3. 1907 das A.-K. von M. 7 050 000 auf M. 1 762 500 durch Zulassung der Aktien 4:1 herabgesetzt, gleichzeitig aber wieder auf M. 6 000 500 erhöht, durch Ausgabe von M. 4 238 000 in 4238 neuen Nam.-Aktien à M. 1000, div.-ber. ab 1./1. 1907, mit 25% Einzahl., so dass jetzt zus. M. 2 469 500 einz. sind. Die Erhöhung des A.-K. ist auch vor der vollen Einzahl. zulässig. Nicht vollgezahlte Aktien können nur mit Genehm. des A.-R. übertragen werden, welcher dieselbe ohne Angabe von Gründen verweigern kann. Stirbt ein Aktionär, so haben die Erben binnen 6 Mon. einen neuen, dem A.-R. genehmen Erwerber der Aktien zu bezeichnen.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** März-April.

**Stimmrecht:** Je M. 500 A.-K. gewähren 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Nach Rückstell. zum Kapital-R.-F. (ist erfüllt) und Dotierung der sonstigen regelmässigen sowie ausserordentl. Reserven werden die Gewinn-Anteile der Aktionäre gemäss § 214, Satz 1 u. 2 des Handelsgesetzbuches unter Vorwegvergüt. einer Div. von 4% des eingezahlten A.-K. nach dem Verhältnisse der Aktien-Beträge bestimmt.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Forder. der Aktionäre 3 531 000, Ausstände bei Agenten 1 511 275, Guth. bei Banken 384 632, do. bei and. Versich.-Ges. 233 115, Postscheck-Kto 20 056, Zs. 125 364, Kassa 8121, Hypoth. u. Grundschulden 120 000, Wertpap.